

## **Niederschrift**

über die 20. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport der Gemeinde Wadersloh im Ratssaal des Rathauses Wadersloh am 23.04.2018

Beginn: 17:30 Uhr  
Ende: 19:12 Uhr

Anwesend:

a) vom Gremium:

Vorsitzender:

RM Rühl, Jürgen

Mitglieder:

RM Böcker-Riese, Hannelie

RM Braun, Stefan

RM Goß, Andrea

RM Gövert, Thorsten

RM Laukötter, Matthias

RM Smyczek, Olaf

RM Teckentrup, Heino

RM Wessler, Andreas

SB Braune, Daniela

SB Juppe-Thomas, Petra

SB Schnitker, Bernhard

Vertr. f. RM Keitlinghaus, Dr. Ulrike

Vertreter der Schulen:

Herr Bonna, Dr. Rudolf

Frau Dauk, Gabriele

Frau Kneuper, Sonja

Herr Lang, Hans-Jürgen

Frau Walter, Anne

Vertreter der Kirchen:

Herr Fleiter, Michael, Diakon

Herr Jewanski, Markus

b) von der Verwaltung:

BM Thegelkamp, Christian  
Herr Ahlke, Elmar  
Herr Bierwagen, Guido  
Herr Sunder, Roman  
Frau König, Angelika

c) Gäste:

Frau Birthe Drügemöller, DLRG-Vorsitzende  
Frau Lea Boeckh, Jugendwartin

zu P. 5

zu P. 5

Es fehlte entschuldigt:

RM Borghoff, Norbert

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
2. Ortstermin am Gymnasium Johanneum
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschriften des öffentl. Teils der letzten Sitzungen am 26.02. und 09.04.2018
5. Vorstellung der Jugendarbeit durch Vereine:  
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG)  
– Ortsgruppe Liesborn
6. Änderung des Anmeldeverfahrens Betreuungsangebote zum Schuljahr 2019/2020
7. Antrag der FWG-Beweg-was-Fraktion  
"Öffentliche Bücherschränke für Diestedde und Liesborn"
8. Verschiedenes
- 8.1. Verabschiedung des Schulleiters der Geschwister-Scholl-Realschule und der Sekundarschule Wadersloh
- 8.2. Zusammenlegung der Projekte "Beregnungsanlage" und "Beleuchtung Laufbahn" Sportplatz Wadersloh
- 8.3. Einwilligung für die Stadt Oelde zum 5. Zug Gymnasium
- 8.4. WDL-Kids

## I. Öffentlicher Teil

### **1 Begrüßung**

---

Zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport war unter Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Der Vorsitzende begrüßte die vorstehend Genannten, die interessierten Zuhörer sowie die Presse und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

### **2 Ortstermin am Gymnasium Johanneum**

---

Herr Lang, Leiter der Schule, begrüßte die Anwesenden zum Ortstermin. Er berichtete, dass das Gymnasium Johanneum eine private katholische Schule in Trägerschaft des Schulvereins Gymnasium Johanneum Wadersloh e. V. sei. Zurzeit besuchen etwa 650 Schüler das Gymnasium, die von ca. 50 Lehrern und pädagogischen Mitarbeitern unterrichtet werden. Das Gymnasium Johanneum könne auf eine über 90jährige Geschichte zurückblicken, so Herr Lang. Im weiteren Verlauf erläuterte er das Konzept der Schule und die Prägung durch den franziskanischen Geist.

Herr Brune, erster Vorsitzender des Schulträgers, gab einen Einblick in die Finanzierung und die bevorstehenden Sanierungsmaßnahmen. Die Personalkosten sowie die laufenden Unterhaltskosten werden zu 94 % vom Land, zu 4,5 % von der Gemeinde Wadersloh und zu 1,5 % vom Bistum Münster finanziert. Finanzmittel für Investitionen müsse die Schule selber aufbringen, so Herr Brune. Da in der vergangenen Zeit hohe Brandschutzaufgaben erfüllt werden mussten, seien Sanierungsmaßnahmen, die z. B. im Bereich der Mädchentoilette, der Turnhalle sowie der Außenanlage erforderlich seien, zurückgestellt worden.

RM Braun erkundigte sich, wofür die alte Turnhalle genutzt werde. Herr Lang führte aus, dass diese durch den täglichen Sportunterricht, aber auch durch Vereine (Fanfarecorps, Frauengymnastik usw.) belegt werde.

Die laufenden Unterhaltungskosten seien zu 100 % gedeckt, so RM Braun. Er erkundigte sich, ob die Schule nach wie vor 101,5 % Finanzmittel erhalte. Die zusätzlichen 1,5 %, so Herr Brune, gewähre das Bistum Münster für die Durchführung von Projekten.

RM Teckentrup erkundigte sich, ob es bereits seitens der Schule Ideen für die Gestaltung der Außenanlagen gebe. Herr Lang schilderte den Zustand des Parkplatzes und wies darauf hin, dass der Schulträger diese Investition nicht finanzieren könne. Daher hoffe er sehr auf die Unterstützung durch die Gemeinde Wadersloh.

Im Anschluss daran besichtigten die Anwesenden die Mädchentoilette sowie die Turnhalle. Danach wurde die Sitzung im Ratssaal fortgesetzt.

### **3 Einwohnerfragestunde**

---

Fragen wurden nicht gestellt.

#### **4        Niederschriften des öffentl. Teils der letzten Sitzungen am 26.02. und 09.04.2018**

---

Änderungswünsche wurden nicht vorgetragen.

#### **5        Vorstellung der Jugendarbeit durch Vereine: Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) – Ortsgruppe Liesborn**

---

In der Sitzung stellten die Vorsitzende, Frau Birthe Drügemöller, und die Jugendwartin, Frau Lea Boeckh, anhand einer Power-Point-Präsentation, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist, die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) – Ortsgruppe Liesborn und ihre Jugendarbeit vor.

RM Goß erkundigte sich, wie das Training gestaffelt sei. Frau Drügemöller erläuterte, dass dienstags im Lehrschwimmbecken in Liesborn von 17:00 bis 18:00 Uhr das Training für die Kinder im Alter von fünf bis ca. neun Jahren stattfindet und für die Älteren donnerstags von 18.00 bis 21:00 Uhr.

Der Vorsitzende fragte an, ob dort alle Schwimmbadabzeichen erworben werden können. Das Seepferdchen sei Voraussetzung für den Erwerb weiterer Abzeichen, so Frau Drügemöller. Nach dem Seepferdchen könne das Jugendschwimmbadabzeichen (Bronze, Silber, Gold), das Schwimmbadabzeichen (Bronze, Silber, Gold) sowie das Deutsche Rettungsschwimmbadabzeichen (Bronze, Silber, Gold) abgenommen werden. Des Weiteren führte Frau Drügemöller auf Nachfrage des Vorsitzenden aus, dass das Lehrschwimmbecken für das Training ausreiche. Lediglich das Tieftauchen sei nicht möglich.

RM Braun fragte an, ob Probleme mit dem Hubboden bestehen würden. Dies sei nicht der Fall, so Frau Drügemöller. Außerdem wollte RM Braun wissen, ob das Verhältnis zwischen Jungen und Mädchen ausgeglichen sei. Bei den jüngeren Kindern sei das Verhältnis ausgeglichen, so Frau Drügemöller. Je älter die Jugendlichen werden, desto größer sei der Anteil von Mädchen. RM Braun lobte das Engagement des Vereins und die imponierenden Aktivitäten.

BM Thegelkamp hob positiv die hohe Anzahl von Jugendlichen (130 Mitglieder, insgesamt 84 Jugendliche) des Vereins hervor und sprach ein großes Lob für die erfolgreiche Arbeit aus.

RM Böcker-Riese erkundigte sich, woher die Teilnehmer kommen. Der überwiegende Teil komme aus der Großgemeinde Wadersloh, so Frau Boeckh. Es seien aber auch Mitglieder z. B. aus Lippstadt und Erwitte im Verein. Obwohl Erwitte und Lippstadt ebenfalls über DLRG-Vereine verfügen, so Frau Drügemöller, werde der Wechsel nach Liesborn damit begründet, dass es dort viel mehr Spaß mache, ein ansprechendes Angebot vorliege und von Leistungserwartungen abgesehen werde, da der Verein nicht an Wettbewerben teilnehme.

Ob die Grenze der Mitgliederzahl erreicht sei, erkundigte sich RM Rühl. 130 Mitglieder seien das Maximum, so Frau Drügemöller. Der jährliche Anmeldetermin erfahre stets regen Zulauf und die freien Plätze seien schnell belegt.

In absehbarer Zeit werde das Schwimmbad modernisiert, so RM Teckentrup. Er erkundigte sich, ob der Verein für diese Zeit bereits eine Alternative in Aussicht habe. Es sei nicht einfach, Ausweichmöglichkeiten zu finden, so Frau Drügemöller, da der Verein in der Umgebung bleiben möchte. Nach ihren Informationen seien in Deddinghausen und Benninghausen Kapazitäten frei, aber für die Kinder und Jugendlichen ohne Auto schwer zu erreichen.

Die Gemeinde werde versuchen, die Schließungszeiten des Schwimmbeckens während der Sanierung so gering wie möglich zu halten, so BM Thegelkamp, und bot dem Verein die Mithilfe der Verwaltung an.

Der Vorsitzende bedankte sich bei Frau Drügemöller und Frau Boeckh und wünschte ihnen weiterhin viel Freude bei der Arbeit mit den jungen Menschen.

### **Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Die Power-Point-Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

## **6 Änderung des Anmeldeverfahrens Betreuungsangebote zum Schuljahr 2019/2020**

---

Beim bisherigen Anmeldeverfahren erfolgt die schriftliche Anmeldung verbindlich für die Dauer eines Schuljahres (01.08.-31.07.). Die Anmeldung verlängert sich automatisch um ein Schuljahr, wenn das Kind nicht bis zum 15.04. des laufenden Schuljahres schriftlich abgemeldet wird.

Eine Anmeldefrist gibt es derzeit nicht. Anmeldungen sind jederzeit ohne Stichtag möglich. Dies hat zur Folge, dass in den Ferien und zu Beginn des neuen Schuljahres Schüler/innen vermehrt nach Erhalt des Stundenplans angemeldet werden, so dass der tatsächliche Personalbedarf erst kurz vor den Herbstferien feststeht. Dies erschwert erheblich die Personalplanung für die Betreuung.

Die OGS-Plätze werden durch Landeszuweisungen gefördert, die an den Kooperationspartner weitergeleitet werden. Der Stichtag für die Förderung in einem Schuljahr ist der 15.10. jeden Jahres. Für nachträglich angemeldete Kinder erhält die Gemeinde keine Förderung.

Um das System vor allem hinsichtlich der Personalplanung durch den Kooperationspartner Mütterzentrum Beckum e.V. zu optimieren und unterjährige Anmeldungen, wofür die Gemeinde keine Landeszuweisungen erhält, auf ein Minimum zu reduzieren, schlägt die Verwaltung einen Anmeldestichtag vor. Die Anmeldung sollte grundsätzlich bis zum Stichtag 01.05. eines jeden Jahres erfolgen. In begründeten Ausnahmefällen (z.B. Berufstätigkeit, alleinerziehend, Geschwisterkinder etc.), die entsprechend nachzuweisen sind, sind Einzelfallentscheidungen zu treffen.

Zusätzlich neben der OGS bietet die Gemeinde die Flexible Betreuung bis 13 Uhr an. Bei dem Betreuungsangebot, das in Form einer Betreuungspauschale vom Land gefördert wird, sind die Kinder zu jedem Schuljahr wieder neu anzumelden. Der Einfachheit halber soll den Eltern künftig Gelegenheit gegeben werden, ihre Kinder zum 01.05. jeden Jahres abzumelden. Wird davon nicht Gebrauch gemacht, bleiben die Schüler/innen weiterhin angemeldet. Mit dieser Regelung wird das An- und Abmeldeverfahren dem der OGS angepasst.

Diese Änderungen zum Anmeldeverfahren für die Betreuungsangebote OGS und Flexible Betreuung sollen zum Schuljahr 2019/2020 eingeführt werden. Der erste Anmeldestichtag ist folglich der 01.05.2019.

RM Böcker-Riese hob hervor, dass es wichtig sei, einen Stichtag festzulegen, aber auch die Möglichkeit offenzuhalten, in begründeten Einzelfällen eine Einzelfallentscheidung treffen zu können.

Die flexible Betreuung sei vom Stundenplan abhängig, so RM Goß. Dieser liege zum Stichtag allerdings noch nicht vor. Dies erschwere eine exakte Anmeldung zum Stichtag. Es sei wichtig, dass die grundsätzlichen Anmeldezahlen zum Stichtag vorliegen würden, erläuterte Herr Ahlke. Die einzelnen Tage, an denen die Betreuung in Frage komme, können dann zu gegebener Zeit flexibel geregelt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Die Anmeldung zu den Betreuungsangeboten der OGS hat grundsätzlich bis zum Stichtag 01.05. jeden Jahres zu erfolgen. In begründeten Einzelfällen sind Einzelfallentscheidungen zu treffen.

Den Eltern, deren Kinder die Flexible Betreuung besuchen, wird die Gelegenheit gegeben, ihre Kinder zum 01.05. eines jeden Jahres abzumelden. Wird davon nicht Gebrauch gemacht, bleiben die Schüler/innen weiterhin angemeldet.

Die Änderungen zum Anmeldeverfahren für die Betreuungsangebote OGS und Flexible Betreuung werden zum Schuljahr 2019/2020 eingeführt.

**Abstimmergebnis:** einstimmig angenommen.

**7 Antrag der FWG-Beweg-was-Fraktion  
"Öffentliche Bücherschränke für Diestedde und Liesborn"**

---

In der Schülerratssitzung am 08.11.2017 stellte die FWG-Beweg-Was-Fraktion den Antrag, dass auch in den beiden Ortsteilen Diestedde und Liesborn öffentliche Bücherschränke errichtet werden.

Bereits seit 2012 verfügt der Ortsteil Wadersloh über einen Bücherschrank an der Ecke Margarethenstraße/Wilhelmstraße, von dem rege Gebrauch gemacht wird. In einem Schreiben vom 28.09.2016 wies Bernd Meermeier darauf hin, dass dieser von der Firma Paschen gefertigte Bücherschrank durch die Witterungsverhältnisse stark in Mitleidenschaft gezogen ist. Zur Vereinheitlichung schlägt die Verwaltung vor, neben den neuen Bücherschränken in Liesborn und Diestedde auch den Wadersloher Bücherschrank zu erneuern, um in allen drei Ortsteilen gleiche und funktionale Bücherschränke anzubieten. Bei der Auftragsvergabe für die neuen Bücherschränke wird darauf geachtet, dass diese aus einem witterungsbeständigen Material angefertigt werden. Ein einheitliches Fabrikat würde zudem die Handhabung zukünftiger Reparaturleistungen vereinfachen.

Die Verwaltung schlägt nach Anfrage bei ortsansässigen Metallbauunternehmen Corten-Stahl als Konstruktionsmaterial vor. Auch in anderen Städten sind bereits ansprechende Beispiele aus diesem Material zu finden.

In der Schülerratssitzung wurde zudem in Erwägung gezogen, eine gelbe Telefonzelle als Bücherschrank aufzustellen. Diese Telefonzellen können jedoch nur noch in der Farbe grau-magenta bei der Telekom angefragt werden und kosten zwischen 450 und 600 Euro. Die Verwaltung gibt zu bedenken, dass die Telefonzellen sicherlich manchen Geschmack nicht treffen werden und möglicherweise ein beliebtes Ziel für Vandalen und Sprayer darstellen. Mit häufigen Reparatur- und Ersatzleistungen müsste gerechnet werden. Die Umbaukosten zur Herrichtung als Bücherschrank würden die Projektkosten erhöhen.

Insgesamt erscheint es daher zielführender, einheitliche Bücherschränke aus Stahl anfertigen zu lassen, die von einem Handwerksbetrieb vor Ort auch repariert werden können. Gemäß Anfrage muss für einen Bücherschrank in Wadersloh und zwei neue Bücherschränke in Liesborn und Diestedde mit Kosten in Höhe von ca. 10.000,00 Euro gerechnet werden.

Die Schüler wünschten sich als Standort in Diestedde die Nähe zur Infovitrine am Dorfplatz und in Liesborn die Nähe zum Kastanienplatz. Ein Gespräch mit dem Geschäftsführer des St. Josef-Hauses, Peter Kleinedieckmann, ergab, dass er sich eine Platzierung des Bücherschranks am Eingang zur Cafeteria des Ludgerushauses gut vorstellen kann, so dass hier die Nähe zum Kastanienplatz und eine mögliche Gewinnung von Paten denkbar sind. Für Diestedde teilt die Verwaltung die Einschätzung der Beweg-Was-Jugendlichen, dass der Dorfplatz einen geeigneten Standort darstellt.

Auch für die neuen Bücherschränke sollten Paten gefunden werden, die die Betreuung übernehmen. Die Bücher in den Bücherschränken müssen regelmäßig gesichtet und aussortiert werden, damit der Schrank nicht überquillt oder verschmutzte Buchexemplare überhand nehmen und eher abschrecken als zum Lesen animieren.

RM Teckentrup teilte mit, dass er sich mit den Schülern der FWG-Beweg-was-Fraktion ausgetauscht habe. Die vorgeschlagene Umsetzung der Maßnahme werde dem Antrag gerecht. Außerdem sei es nachvollziehbar, dass der Bücherschrank im Ortsteil Wadersloh erneuert werde. Er erkundigte sich, ob eine Förderung durch LEADER möglich sei. Aufgrund der Statuten gehe er nicht davon aus, so BM Thegelkamp. Zudem sei er der Ansicht, dass Kosten in Höhe von ca. 3.500,00 € für einen Bücherschrank einschließlich Fundament und Aufbau nicht zu hoch seien. Er dankte dem St. Josef-Haus für die sofortige Bereitschaft, der Aufstellung eines Bücherschranks am Eingang zur Cafeteria des Ludgerushauses zuzustimmen. Daher können die Bücherschränke in Liesborn sowie auch in Diestedde an einem zentralen Platz im Ortskern aufgestellt werden, so BM Thegelkamp.

RM Böcker-Riese äußerte die Bedenken, ob die Bücherschränke Akzeptanz erfahren würden. Außerdem gebe es noch keine Paten, die die Bücherschränke regelmäßig kontrollieren würden. Daher stelle sie den Antrag, diese Angelegenheit zunächst in die Fraktionen zu verweisen.

Der Bücherschrank in Wadersloh habe sich gut etabliert, so RM Teckentrup. Für die neu aufzustellenden Bücherschränke fürchte er keinen Vandalismus, da diese an zentraler Stelle aufgestellt würden. Es sei nicht nachvollziehbar, das Aufstellen der Bücherschränke von einer Patenschaft abhängig zu machen.

BM Thegelkamp zeigte sich zuversichtlich, dass sich freiwillige Helfer finden werden und wies darauf hin, dass bei Bücherschränken, die im öffentlichen Raum aufgestellt werden, auch die Verwaltung bei der Betreuung der Schränke involviert sei. Der Bücherschrank im Ortsteil Wadersloh erfreue sich großer Beliebtheit und werde oft genutzt.

SB Schnitker erkundigte sich, ob der Bücherschrank zu Einbußen bei öffentlichen Büchereien geführt habe. Dies sei nicht bekannt, so BM Thegelkamp.

Der Vorsitzende ließ sodann über den Antrag abstimmen.

**Beschluss:**

Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen.

**Abstimmergebnis:** abgelehnt mit einem Verhältnis von 06:06:00 (J:N:E) Stimmen.



Sodann ließ der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Drei bautypgleiche Bücherschränke für die Ortsteile Liesborn, Diestedde und Wadersloh (Ersatzgehäuse) werden angefertigt. Die Anfertigung soll von einem lokalen Unternehmen aus dem Material Corten-Stahl erfolgen. Hierfür werden in den Haushalt 2019 10.000,00 Euro eingestellt.

**Abstimmergebnis:** mehrheitlich angenommen mit einem Verhältnis von 07:05:00 (J:N:E) Stimmen.

Auf Nachfrage von SB Juppe-Thomas erläuterte Herr Sunder, dass es sich bei Corten-Stahl um einen Stahl mit Legierungszusätzen handele. Sobald Sauerstoff in Verbindung mit Wasser an diesen Stahl komme, entstehe ein gewollter bräunlicher Rost. Diese besondere Schutzschicht (Patina) schütze den Stahl vor der Durchrostung.

---

## **8 Verschiedenes**

---

### **8.1 Verabschiedung des Schulleiters der Geschwister-Scholl-Realschule und der Sekundarschule Wadersloh**

---

Im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport wurde am 26.02.2018 mitgeteilt, dass Herr Dr. Wolfgang Maron mit Ablauf des 31.01.2018 in den Ruhestand versetzt wurde. Die offizielle Verabschiedung von Herrn Dr. Maron ist inzwischen terminiert. Am Freitag, 18.05.2018, findet in den Räumlichkeiten der Sekundarschule eine Feierstunde statt. Die schulfachlichen Dezernenten, Herren Pläger und Kreams, haben ihr Kommen zu diesem besonderen Anlass zugesagt. Alle am Schulleben der Geschwister-Scholl-Realschule und der Sekundarschule beteiligten Personen haben an diesem Tag die Gelegenheit, sich von Herrn Dr. Maron zu verabschieden.

**Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

---

### **8.2 Zusammenlegung der Projekte "Beregnungsanlage" und "Beleuchtung Laufbahn" Sportplatz Wadersloh**

---

Die Gemeinde Wadersloh plant infrastrukturelle Verbesserungen für den Rasenplatz auf dem Sportgelände in Wadersloh. Dabei handelt es sich um Einrichtung einer automatischen Beregnungsanlage sowie eine punktuelle Beleuchtung der Kunststofflaufbahn. Die Maßnahmen sind laut Haushaltsplan für die Jahre 2018 und 2019 vorgesehen.

In der 17. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport der Gemeinde Wadersloh am 13.11.2017 erkundigte sich RM Goß, inwieweit Kosten einzusparen seien, wenn die Maßnahme „Beleuchtung der Laufbahn“ mit der Maßnahme „Errichtung einer Beregnungsanlage“ gemeinsam durchgeführt werden.

Mit fortgeschrittener Planung ergeben sich im Bereich des Umkleidegebäudes Synergieeffekte (Leitungsgräben, etc.) bei der Herstellung der Maßnahmen die genutzt werden sollten.

Daher werden die beiden Projekte „Beleuchtung der Laufbahn“ und „Errichtung einer Beregnungsanlage“ auf dem Sportplatz in Wadersloh nun zusammengelegt und 2019 durchgeführt.

**Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

### **8.3 Einwilligung für die Stadt Oelde zum 5. Zug Gymnasium**

---

Mit Schreiben vom 09.04.2018, welches bei der Verwaltung am 11.04.2018 eingegangen ist, bat die Stadt Oelde um Zustimmung zur einmaligen Errichtung eines 5. Zuges am Thomas-Morus-Gymnasium Oelde.

Der gewünschte Abgabetermin zur Herstellung des kommunalen Konsenses wurde auf den 20.04.2018, also wenige Tage nach Zugang der Anfrage, gelegt.

Daher wurde der Stadt Oelde - unter dem Vorbehalt der endgültigen Entscheidung des Fachausschusses - bereits mitgeteilt, dass keine Bedenken erhoben werden.

Die einmalige Errichtung eines 5. Zuges am Thomas-Morus-Gymnasium Oelde wird seitens der Gemeinde Wadersloh zur Kenntnis genommen.

#### **Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

### **8.4 WDL-Kids**

---

RM Teckentrup erkundigte sich nach der Resonanz der Internetseite WDL-Kids. Herr Sunder teilte mit, dass die Nutzerzahlen monatlich bei ca. 1.500 Aufrufen liegen.

BM Thegelkamp berichtete, dass Herr Kleinhollenhorst von der Agentur Strategen Gestalter für die Programmierung der Internetseite unterschiedliche Auszeichnungen bis hin auf europäischer Ebene erhalten habe.

#### **Anmerkung der Verwaltung bei Abfassung der Niederschrift:**

*Die Internetseite wdlkids.de wurde wie folgt ausgezeichnet:*

- ausgezeichnet mit dem „Merit for Commendable Sites Awwwards 2017“
- ausgezeichnet mit dem „Special Kudos Award“ der CSS Design Awards 2017
- nominiert für den „Südwestfalenaward 2017“ (eine Gemeinschaftsinitiative der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen, der Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland und der Industrie- und Handelskammer Siegen) und dabei in der Kategorie „Non Profit“ den 2. Platz belegt
- nominiert für den „Site of the Day Award“ bei csswinner.com

#### **Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Ende des öffentlichen Teils: 19:12 Uhr

---

Jürgen Rühl  
Vorsitzender

---

Angelika König  
Schriftführerin